

Am 31. Januar 2026 fand im Nationalen Kunstmuseum in Tokio eine Zeremonie statt, bei der den Teilnehmern der Schülerfotoausstellung „Kunst ohne Grenzen“ Dankesschreiben überreicht wurden. Dies berichtete das Außenministerium Turkmenistans auf seiner Website.

An der Zeremonie nahmen Vertreter der in Japan akkreditierten ausländischen Botschaften, Vorsitzende der Japanisch-Eurasien-Gesellschaft und des internationalen Vereins SUMI sowie namhafte Künstler und Besucher der Ausstellung teil.



Die Schülerausstellung „Kunst ohne Grenzen“ fand vom 22. Januar bis 1. Februar 2026 statt und wurde gemeinsam von der Japanisch-Eurasiatischen Gesellschaft und der Internationalen Vereinigung SUMI organisiert. 26 talentierte junge Menschen aus unserem Land nahmen an der Ausstellung teil, und ihre Gemälde wurden im eigens dafür eingerichteten turkmenischen Pavillon präsentiert.

Im Anschluss an die Veranstaltung erhielten alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus unserem Land Dankesschreiben.

«THE ASHGABAT TIMES».